

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

15.8.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 15. August 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Ein großer Theil der hiesigen Einwohnerschaft lastet noch mit dem Steuerbetrag im Rückstand, welcher für die Monate May, Juny und July d. J. zu entrichten ist. Eine längere Zahlungs-Saumsaal kann nach vorliegenden höchsten Weisungen nicht mehr geduldet werden. Man schlägt zu allem Ueberflus diesen Weg der öffentlichen Aufforderung zur alsobaldigen Berichtigung jenes Rückstandes mit dem Anfügen ein, daß bei denjenigen Individuen, welche ihre Schuldiaktheit längstens bis zum Schluß des laufenden Monats, kein vollständiges Genüge geleistet haben, die gesetzlichen Zwangs-Maasregeln ohne weiters werden in Anwendung gebracht werden.

Karlsruhe den 12. August 1818.

Großherzogl. Ober-Einnahmereg.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Dehlieferungsversteigerung.] Die Lieferung des Brennöhls zur hiesigen Stadtbeleuchtung wird bis Freitag den 28. August d. J. Nachmittags 2 Uhr für das nächste Jahr mittelst Steigerung an den Wenigstnehmenden in Accord gegeben. Die Steigerungsliebhaber werden hiermit eingeladen, sich um die bestimmte Zeit auf dem Polizey-Bureau einzufinden.

Karlsruhe den 4. August 1818.

Großherzogliches Polizeyamt.

(3) Karlsruhe. [Fässer feil.] Bei Kurprinzenwirth Eppert sind runde weingrüne Fässer in Eisen gebunden, 22 1/2 Dhm, von 1 bis zu 26 Dhm groß, und ovale weingrüne, ebenfalls in Eisen gebunden, 9 1/2 Dhm, von 2 bis 12 Dhm groß, welche täglich eingesehen und abgegeben werden können.

(2) Karlsruhe. [Bettlade feil.] In der Kreuzgasse No. 8. ist eine beynähe ganz neue zweyfächlige Nußbaumene Schiffbetlade mit Hacken um billigen Preis zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Chaisen feil.] Eine gut conditionirte, mit Schwanenhälsen und eisernen Arsen versehene Chaise, ist um billigen Preis zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der alten Kronengasse No. 7. ist zur ebenen Erde ein Logis zu vermietthen, bestehend in 2 Zimmern, und Küche, welches sogleich oder auf den 23. Octbr. bezogen werden kann.

In der neuen Herrengasse No. 54. bei Schuhmacher Hauelsen ist der obere und untere Stock auf den 23. October zu verleihen.

Bei Jakob Weigle in der verlängerten Waldgasse ist ein Logis im obern Stock, in 1 Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremis bestehend, zu verleihen, und auf den 23. Oct. zu beziehen.

Ein Logis aus 3 Zimmern bestehend, im innern Birkel unweit der Kronengasse, ist auf den 23. Oct. zu beziehen, und kann sowohl mit Bett und Möbel, als auch ohne dieselben abgetassen werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Bei Anstreicher Kammerer in der neuen Waldgasse sind im obern Stock 9 Zimmer nebst Stallung für 2 Pferde und übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oct. zu beziehen. Auch sind im untern Stock 2 Zimmer sogleich zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 12. ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus; Speicher und Magdkammer, sogleich oder auf den 23. Decbr. zu vermietthen.

Bei Chaisenfabrikant Reif ist ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße, im Hause No. 1. vom Rindeln an, ist der zweite Stock zu vermietthen, und bis den 23. Oct. zu beziehen.

Bei Bierbrauer Kaufmann ist der mittlere Stock sogleich oder auf den 23. October zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt sind, aber alle heizbar, nebst Küche, Keller, Holzremise gemeinschaftlichem Waschhaus, Speicher, auf Verlangen auch Stallung für 3 Pferde.

Bei Schreinermeister Schulz in der neuen Herrengasse ist eine Stube und Alkof mit Bett und Möbel auf den 1. September zu verleihen.

Am Eck der neuen Walbgasse dem römischen Kaiser gegenüber sind im 3ten Stock 5 Zimmer, Küche, Keller mit sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu beziehen.

In der Bähringer Strafe No. 8. ist der untere Stock mit allen Bequemlichkeiten sogleich, und hinten aus ein kleines Logis auf den 23. October zu verleihen, und bei Bierbrauer Kuppel zu erfragen.

In der Bähringer Strafe No. 13. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Waschhaus, Speicher, und kann sogleich oder auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der neuen Abergasse der Grosh. Polizey-Direction gegenüber, bei Adolph Hirsch ist im 3ten Stock ein Logis zu vermieten, und kann auf den 23. Octbr. bezogen werden, das Nähere ist bei ihm selbst zu erfragen.

In der Hirschgasse No. 4. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und Speicher, und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 29. bei Schreinermeister Berckmann ist der obere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, wovon 5 tapazirt sind, nebst Magdkammer, Keller, Holzlage, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten, und sogleich oder auf den 23. October zu beziehen.

Bei Bäckermeister Friedrich Kiefer bei der katholischen Kirche ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern nebst einer Dachkammer, kann aber auch zu 4 Zimmern abgegeben werden, und ist sogleich oder auf den 23. October zu beziehen. Auch sind daselbst zwei Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

Bei Zimmermann Würbs in der Akademiestraße No. 5. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Keller, Waschhaus, Holzremis, und kann den 23. October bezogen werden.

Bei Saisensieder Kindrich in der Bähringer Strafe No. 26. ist der 2te und 3te Stock zu verleihen, wovon jeder Stock in 5 Zimmern besteht, wovon 3 tapazirt und heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer, Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der langen Strafe No. 40. im mittlern Stock ist ein Logis zu vermieten, vornen heraus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise, und kann sogleich bezogen werden, auch können im Hintergebäude noch 3 Zimmer dazu abgegeben werden.

Bei Bäckermeister Kiefer in der Bären-gasse ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, und auf den 23. Octbr. zu beziehen.

Im goldnen Trauben ist der 3te Stock, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Trockenspeicher, Waschhaus und Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. October d. J. zu vermieten.

Bei Ludwig Dänher in der neuen Herrengasse ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu verleihen. Auch sind daselbst 2 Zimmer mit oder ohne Möbel täglich zu beziehen.

In der neuen Herrengasse No. 40. ist ein Logis von 4 schön tapazirten Zimmern an eine stille Haushaltung oder ledige Herren auf den 23. July zu verleihen. Auf Verlangen kann auch Stallung abgegeben werden.

Im Hause des Obergerichtsraths Schmidt, in der Akademiestraße ist die untere Wohnung mit allen Erfordernissen auf den 23. Octbr. d. J. oder sogleich unter billigen Bedingungen zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 10. ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Keller, Holzremis, Speicherkammer, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Octbr. zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen erste gerichtliche Hypothek sind 12 bis 1300 fl. für hiesige Einwohner zu verleihen, wo? ist bei Anselm David Levinger zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er für diejenigen, welche Aushängschilde bedürfen, sich erbietet, solche besonders schön zu fertigen, und daß er die dazu nöthige Erlaubniß von der Grosh. Polizey-Direction, jedesmal selbst einholen wird.

E. F. Gasnier.

(2) Karlsruhe. [Lehrlinggesuch.] In eine Spezerey, Eisen- und Eisen-Waaren-Handlung in einem Landstädtchen im Großherzogthum Baden wird unter billigen Bedingungen ein Lehrling gesucht. Das Nähere ist mündlich oder durch frankirte Briefe in dem Comptoir dieses Blattes zu vernahmen.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welche hinlängliche Beweise von der Zufriedenheit ihrer verlassenen Herrschaft besitzt, wünscht als Kammerjungfer oder Stubenmädchen einen Platz zu bekommen, wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein gebildetes Frauenzimmer dahier ist gesonnen, zwei oder drei junge Mädchen aus anständigen Landfamilien in der Haushaltungs-Kunde, so wie in allen nöthigen weiblichen Arbeiten zu unterrichten, und dieselben gegen billige Bedingungen zugleich in Kost und Wohnung zu nehmen. Das Nähere kann man bey Herrn Bierbrauer Künzle in der langen Strafe dahier erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, gut Kochen kann, und sonstige Haushaltungsgeschäften versteht, wünscht auf Michaelis als Köchin bei einer Herrschaft unterzukommen. Nähere Auskunft gibt Schneidermeister Müller in der langen Straße an der Königsstraße.

Fremde vom 10. bis 12. August.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Graf v. Hohenthal, mit Gattin, aus Dresden. Hr. John Kenyon, mit Gattin und Bedienung, aus England. Frau v. Pfister aus Lindau. Fr. v. Bohonowsky aus Regensburg. Hr. Mößner, Posthalter von Neckarelz. Hr. Weber, Kaufmann mit Familie, von Frankfurt. Hr. Anger, königl. sächs. Kommerrath, mit Familie, aus Leipzig. Hr. Schreiber, Kaufm. aus London. Hr. Gönzel, Kaufm. mit Gattin, u. Hr. Fuchs, Kaufmann, mit Gattin, aus Berlin. Fr. Baronin von Lipio, mit Gefolge, aus Petersburg. Fr. Gräfin von Casel Müdenhausen, aus Remmingen. Hr. Albert, Major, u. Hr. Stamer u. Hr. Caputen, Capitans, aus England. Hr. Robert, Partikulier, aus Berlin.

Im Kreuz. Die Prinzen: Welfgang, Ernst und Victor von Hsenburg. Hr. Niegh, Hofrath von da. Fr. v. Schönfeld und Hr. v. Jtmens, Studenten aus Heidelberg. Hr. Bränninghausen, Kaufmann von Elberfeld. Hr. Graf von Oberstein und Hr. Baron v. Münnelamp mit Bedienung von Frankfurt. Hr. v. Zimmermann, Hofrath von Ulm. Frau Gräfin von Vighum mit Familie von Heidelberg kommend. Hr. Ziltbrock, Hr. Crump, Hr.

Urcodriff und Hr. Wendriff, Edelkute aus England. Hr. Baron von Grothus aus Curland. Hr. Peters, Kaufmann mit Sohn von Frankfurt. Hr. Barry, Partikulier aus England. Hr. v. Wollenbeck, Kreis Assessor von Genszang. Hr. Robert, Banquier aus Berlin. Hr. Hild, Tonkünstler aus München.

Im Darmstädter Hof. Hr. Rischberger, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Menges, Pfarrer von Heidelberg. Hr. Hölzer, Kaufmann von Stuttgart. Hr. Sommer, Professor mit Familie von Straßburg. Hr. Jundt, Gastgeber von Straßburg. Hr. Ketter, Kaufmann von Nancy. Hr. Traumann, Kaufmann von Schwesingen.

Im Säbringer Hof. Hr. Ernst, Pfarrer von Heidelberg. Hr. Wolf, Apotheker, von Baden.

Im Kaiser. Hr. Dorour, Rentier aus Edinburg. Hr. Nebord, Kaufm. aus Heidenheim.

Im schwarzen Bären. Hr. v. Wirth, königl. bayer. Gardeoffizier. Hr. Claus, Partikulier, mit Sohn, von London. Hr. Spencer, Capitän, u. Hr. Pore, Edelmann, aus England. Hr. Kreh, Kaufmann, von Lahr.

Im Ritter. Hr. Wöste, Kaufmann von Winkhausen.

In den drei Kronen. Hr. Gallert, Chirurg, von Kappelrodt.

Im Salmen. Hr. Wagner, SteuerPeräquator von Bruchsal.

In der Stadt Straßburg. Hr. v. Krieg, Partikulier von Raßadt. Hr. v. Rügen, Kaufmann aus Edin.

Im König von Preußen. Hr. Leddäus, Pfarrer mit Gattin von Mühlbach. Hr. Himmelfcher, Doctor von Neutirchen.

In Privathäusern. Hr. Beck, Bezirksamtmann von Eberbach.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 8. August 1818.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	13	—	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	11	10
Alter Kernen	12	31	12	31	14	—	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Dachsenfleisch	—	—	—	—	
Waizen	70	30	10	30	—	—	—	bito zu 2 kr.	—	8	—	10	Kindfleisch	9	9	—	—	
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	—	Weisbrod zu	—	25	—	30	Rothfleisch	8	8	—	—	
Altes Korn	6	—	6	—	8	—	—	6 kr. hält	—	—	—	—	Kälbfleisch	—	—	—	—	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Käupfingst.	—	—	—	—	
Berßen	6	30	6	30	8	—	—	zu 4 kr. hält	1	—	—	—	Hammeisl.	10	9	—	—	
Haber	6	15	6	15	5	20	—	bito zu 8 kr.	2	—	—	—	Schweinefl.	11	10	—	—	
Welsh Korn	11	—	11	—	12	—	—	zu 5 kr. hält	—	—	1	14	Dachsenzunge	11	10	—	—	
Gebßen d. Sri	—	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	2	29	Dachsenmoul	24	—	—	—	
Linßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Dachsenfuß	10	15	—	—	
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	24	24	—	—	

(Wiktualien - Preise.) Rindschmalz das Pfund 30 kr. — Schweineschmalz 30 kr. — Butter 20 kr. — Lichte, gegossene 30 kr. — Eaise 20 kr. — Unschitt das Pf. — kr. 3 Eyer 4 kr.